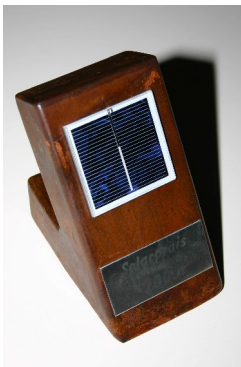


Ausschreibung für die Luxemburgischen und Europäischen Solarpreise 2010

1. Ziel der Luxemburgischen und Europäischen Solarpreise



Die Luxemburgischen und Europäischen Solarpreise werden von EUROSOLAR an Gemeinden, kommunale Unternehmen, Privatpersonen, Ingenieure, Architekten, Eigentümer von Anlagen sowie an Organisationen und Journalisten vergeben, die sich besonders um die Nutzung der Solarenergie verdient gemacht haben.

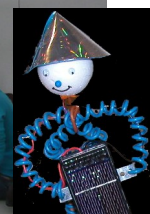
Das Ziel der Verleihung ist, die Solarenergie intensiver zu fördern und die breite Öffentlichkeit stärker als bisher zu einer allgemeinen Solarenergiebewegung zu mobilisieren.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Preise verliehen:

Lokale und regionale Vereine

Kooperation aus Pro sud science club und uni.lu

Das Kooperationsprojekt von SolarTEC-SUD fand vom 26.01.2009 – 20.02.2009 statt. Im mobilen Experimentierlabor wurden 29 Schulklassen (etwa 500 Kinder) an das Thema erneuerbare Energien herangeführt. Themen waren zum Beispiel Strom mit Muskelkraft zu erzeugen, Wasser mit Lichtquellen zu erwärmen oder Strom mit Solarzellen zu erzeugen.



Industrielle und kommerzielle Unternehmen, Handwerksbetriebe und Landwirte:

Firma Mebaulux S. A.

Eine **Anerkennung** wurde der **Firma Mebaulux S. A.** verliehen für für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit erhöhter Wärmedämmung und ästhetisch gelungener, weil in der Fassade integrierter, thermischer Solaranlage.



Eigentümer/Betreiber von Anlagen:

Scoutshome Les Peaux-Rouges Diddeleng

Die Pfadfinder in Dudelingen setzen sich konsequent für die Zukunft unseres Planeten ein, indem sie ein Vereinshaus in Passivbauweise errichtet haben. Zusätzlich wurde eine Regenwassernutzungsanlage und Sonnenkollektor zur Brauchwassererwärmung eingebaut. Besonders hervorzuheben bleibt hier, dass so schon der Jugend vor Augen geführt wird, wie mit den knappen Ressourcen umzugehen ist



Im Jahre 2009 wurde zusätzlich der luxemburgische Europaparlamentarier **Claude Turmes** (Preisträger des luxemburgischen Solarpreises 2009) mit einem **europäischen Solarpreis** ausgezeichnet (www.eurosolar.org).

Die Preisüberreichung durch Hermann Scheer (Präsident von Eurosolar) fand am 11. Dezember in Berlin statt.



Auch dieses Jahr werden wieder herausragende innovative Projekte und Initiativen für die Anwendung aller Arten von erneuerbaren Energien (passive Solarenergienutzung, Solarthermik, Photovoltaik, Wind, Biomasse, usw.) in sieben verschiedenen Preiskategorien ausgezeichnet.

Der Solarpreis wird zugleich in mehreren europäischen Ländern ausgeschrieben und durch die jeweiligen nationalen EUROSOLAR-Sektionen vergeben. Aus der Gruppe der Gewinner der jeweiligen nationalen Solarpreise werden dann die einzelnen Preisträger für die Europäischen Solarpreise ermittelt.

2. Bewerberkategorien der Preisverleihung

Die öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Solarpreise erfolgt jeweils in sieben verschiedenen Bereichen:

- a) Städte und Gemeinden oder Stadtwerke,
- b) Industrielle und kommerzielle Unternehmen, Handwerksbetriebe und Landwirte,
- c) Eigentümer oder Betreiber von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien,
- d) Lokale oder regionale Vereine als Förderer von Projekten für erneuerbare Energien,
- e) Solares Bauen,
- f) Medienpreis: für einen Journalisten oder Autor für seine Berichte oder Darstellungen im Rundfunk oder Fernsehen zur Solarenergie,
- g) Sonderpreis für besonderes persönliches Engagement.

3. Teilnahmebedingungen und Auswahlverfahren

Vorschläge für Projekte, Organisationen und Personen aus den sieben verschiedenen Preiskategorien können ab sofort in schriftlicher Form (maximal fünf maschinengeschriebene DIN A4 Seiten) in doppelter Ausfertigung bei Eurosolar Lëtzebuerg a.s.b.l. eingereicht werden.

Prinzipiell kann jeder eine andere Person oder Institution für die Preisverleihung vorschlagen, natürlich sind auch Selbstvorschläge möglich. Die eingereichten Vorschläge sollen die Projekte möglichst genau beschreiben und deutlich erkennbar machen, welchen Stellenwert die Solarenergienutzung dabei einnimmt.

Grundsätzlich sollten für Projektbeschreibungen auch Projektzeichnungen, Pläne und Fotos eingereicht werden.

Individuelle Anwender von Anlagen zur Sonnenenergienutzung bzw. Entwickler innovativer handwerklicher und industrieller Produkte aus dem Solartechnologiebereich sollten möglichst genaue technische Angaben machen, z.B. durch technische Zeichnungen, die eine klare Beurteilung der Ausführung zulassen; bei städtebaulichen Maßnahmen und im Bereich des solaren Bauens sind zusätzliche Baupläne mit einzureichen, nicht jedoch Modelle oder Exponate. Alle Pläne, Zeichnungen und Fotos sollte man ebenfalls in doppelter Ausführung und, falls vorhanden in digitaler Form einsenden.

Alle Anmeldungen und Vorschläge für die Luxemburgischen und Europäischen Solarpreise 2010 müssen bis spätestens **21. Juni 2010** (Stichtag) bei Eurosolar Lëtzebuerg a.s.b.l. eingegangen sein. Das Anmeldeformular ist unter der Internetadresse www.eurosolar.lu abrufbar.

Die Ermittlung der luxemburgischen Preisträger erfolgt im Herbst 2010 durch eine von Eurosolar Lëtzebuerg a.s.b.l. einberufene neutrale Jury. Unter allen beteiligten europäischen Ländern werden dann die Preisträger der Europäischen Solarpreise 2010 ermittelt. Die Verleihung erfolgt unter der Schirmherrschaft der Handwerkskammer und des Umweltministeriums.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement